

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Verpackungsintegrität prüfen

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung der Verpackung

In diesem Schritt wurde die äußere Verpackung einer gründlichen visuellen Inspektion unterzogen. Dabei wurde darauf geachtet, dass es an der Oberfläche keine Anzeichen von Rissen, Dellen oder Feuchtigkeitsspuren gibt, die auf mögliche Transportschäden hinweisen könnten. Nach sorgfältiger Überprüfung konnten keinerlei sichtbare Schäden festgestellt werden, wodurch die Verpackung als intakt betrachtet wurde.

Schritt 2: Öffnen der Verpackung

Der zweite Schritt bestand darin, die Verpackung behutsam zu öffnen, um einen besseren Zugang zum Inhalt zu erhalten. Während des Öffnens der Verpackung wurde darauf geachtet, keine zusätzlichen Belastungen zu erzeugen, die den Inhalt beschädigen könnten. Nach dem Öffnen bestätigte man, dass der Bilderrahmen sicher und geschützt in Schaumstoff eingebettet war, was das Risiko von Transportschäden minimierte.

Schritt 3: Entnahme des Rahmens

Im letzten Schritt wurde der Bilderrahmen vorsichtig aus der Verpackung entnommen. Diese Aktion diente der genauen Begutachtung des Rahmens, um sicherzustellen, dass keine Transportschäden, wie Kratzer oder andere Beschädigungen, am Rahmen selbst vorhanden sind. Der Rahmen wurde eingehend untersucht und befand sich in einem einwandfreien Zustand ohne jegliche erkennbare Schäden.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn sowohl die Verpackung als auch der Rahmen absolut frei von jeglichen Schäden sind. Weder äußerliche Beschädigungen an der Verpackung noch am Rahmen sind festzustellen.

90 Punkte: Diese Bewertung wird vergeben, wenn der Rahmen minimale Kratzer aufweist, die Verpackung aber in perfektem Zustand ist.

80 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Verpackung leichte Dellen aufweist, der Rahmen aber unbeschädigt bleibt.

70 Punkte: Bei dieser Bewertung sind kleine Risse an der Verpackung vorhanden, jedoch ist der Rahmen vollkommen in Ordnung.

60 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn es mehrere kleine Risse in der Verpackung gibt und der Rahmen Kratzer aufweist.

50 Punkte: Diese Bewertung wird zugeteilt, wenn die Verpackung stark beschädigt ist, aber der Rahmen nur leichte Beschädigungen hat.

40 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn sichtbare Schäden sowohl an der Verpackung als auch am Rahmen vorhanden sind.

30 Punkte: Diese Bewertung wird gegeben, wenn sowohl die Verpackung als auch der Rahmen stark beschädigt sind.

20 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Rahmen nicht mehr verwendbar ist und die Verpackung schwer beschädigt ist.

10 Punkte: Diese Bewertung ist für den Fall reserviert, dass der Rahmen unbrauchbar ist und die Verpackung nahezu zerstört wurde.

2. Stabilität der Rahmenkonstruktion testen

Testdurchführung:

Schritt 1: Erste Inspektion des Rahmens

Der Rahmen wurde einer detaillierten visuellen Kontrolle durch händische Inspektion unterzogen, um potenzielle Schwachstellen oder sichtbare Mängel zu identifizieren. Besondere Aufmerksamkeit galt losen Teilen oder wackeligen Abschnitten, doch es wurden keine Unregelmäßigkeiten oder Anzeichen einer Instabilität festgestellt.

Schritt 2: Belastungstest

Der Rahmen wurde systematisch leichtem Druck aus verschiedenen Richtungen ausgesetzt, um seine strukturelle Integrität zu überprüfen. Es erfolgte eine gründliche Beobachtung der Reaktion des Rahmens auf diesen Druck. Während des gesamten Tests bewahrte der Rahmen seine Stabilität und zeigte keinerlei Schwächeerscheinungen oder Verformungen.

Schritt 3: Überprüfung der Ecken

Die Ecken des Rahmens wurden einer gezielten Festigkeitsprüfung unterzogen. Dies beinhaltete das Anlegen von Druck auf die Eckverbindungen, um ihre Festigkeit und Stabilität sicherzustellen. In allen getesteten Bereichen blieben die Ecken fest verbunden und widerstanden dem Prüfdruck ohne sichtbare Nachgiebigkeiten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Rahmen zeigt während aller Tests keinerlei Anzeichen von Instabilität, keine Schwächen oder Nachgiebigkeiten in der gesamten Struktur. Er erfüllt vollständig alle Anforderungen an die strukturelle Integrität.

90 Punkte: Der Rahmen weist leichte Flexibilität auf, die jedoch keinen strukturellen Schaden verursacht oder die Gesamtsicherheit beeinträchtigt.

80 Punkte: Eine leichte Flexibilität wird an den Ecken festgestellt, der Rahmen bleibt jedoch insgesamt stabil und voll funktionsfähig.

70 Punkte: Einige lose Teile werden identifiziert, jedoch treten keine Brüche auf, und die grundlegende Struktur bleibt intakt.

60 Punkte: Der Rahmen zeigt deutliche Anzeichen von Schwäche unter Druck, was auf mögliche Schwachstellen hinweist, die einer weiteren Untersuchung bedürfen.

50 Punkte: Mehrere lose Teile werden festgestellt, und der Rahmen weist eine leichte Instabilität auf, die die Verwendung beeinträchtigen könnte.

40 Punkte: Der Rahmen ist wackelig und die Verbindungen sind schlecht, was deutliche Mängel in der Stabilität aufzeigt.

30 Punkte: Der Rahmen bricht unter leichtem Druck, was auf schwerwiegende strukturelle Schwächen hinweist.

20 Punkte: Der Rahmen ist kaum noch stabil, erweist sich als unbrauchbar und erfüllt nicht die Mindestanforderungen an die Stabilität.

10 Punkte: Der Rahmen fällt fast vollständig auseinander und ist in jeglicher Hinsicht unbrauchbar. Er besteht den Stabilitätstest nicht.

3. Passgenauigkeit des Rahmens für A4-Blätter prüfen

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung eines A4-Blattes

Für den Test wurde ein standardmäßiges A4-Blatt aus einem handelsüblichen Packen Papier entnommen. Es wurde darauf geachtet, dass das Blatt keine Knicke, Falten oder andere Beschädigungen aufweist, die das Testergebnis verfälschen könnten.

Schritt 2: Einlegen des Blattes

Das vorbereitete A4-Blatt wurde vorsichtig in die dafür vorgesehene Öffnung des Rahmens eingeführt. Dabei wurde überprüft, ob das Blatt ohne Widerstand oder Verzögerung in den Rahmen gleitet und ob es beim Einlegen nicht geknickt oder anderweitig beschädigt wird.

Schritt 3: Überprüfung des Sitzes

Nachdem das A4-Blatt vollständig im Rahmen lag, wurde der Rahmen geschlossen, um zu sehen, wie fest das Blatt sitzt. Es wurde darauf geachtet, ob das Blatt stabil bleibt, und keine Lücken vorhanden sind, die das Blatt verrutschen lassen könnten. Der Rahmen wurde leicht geschüttelt, um die Festigkeit des Sitzes zu testen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Das A4-Blatt passt absolut perfekt in den Rahmen, ohne jeglichen Spielraum. Es bleibt auch bei Bewegungen des Rahmens unverrückbar an seinem Platz.

90 Punkte: Das A4-Blatt sitzt nahezu perfekt mit minimalem Spiel, das die Sicherheit nicht beeinträchtigt. Das Blatt bleibt stabil im Rahmen.

80 Punkte: Das A4-Blatt zeigt ein leichtes Rutschen, bleibt jedoch innerhalb des Rahmens fixiert. Die Stabilität des Sitzes ist weitgehend gegeben.

70 Punkte: Das A4-Blatt sitzt locker, bleibt jedoch immer noch im Rahmen, ohne herauszufallen. Sicherheit ist noch vorhanden.

60 Punkte: Das A4-Blatt rutscht merklich innerhalb des Rahmens und sitzt unsicher. Die Gefahr des Herausrutschens ist gegeben.

50 Punkte: Der Rahmen bietet einen deutlichen Spielraum. Das A4-Blatt sitzt nicht fest und könnte leicht aus dem Rahmen fallen.

40 Punkte: Das A4-Blatt rutscht häufig und sitzt schlecht im Rahmen. Der Gebrauch des Rahmens in seiner vorgesehenen Funktion ist sehr eingeschränkt.

30 Punkte: Das A4-Blatt passt nur mit größerem Aufwand und rutscht ständig. Es erfüllt nicht die Anforderungen an die Zweckmäßigkeit.

20 Punkte: Das A4-Blatt passt nicht richtig in den Rahmen, wodurch die Anwendung unmöglich wird.

10 Punkte: Das A4-Blatt passt weder in den Rahmen noch bleibt es in irgendeiner Weise fixiert, was den Rahmen für die Verwendung mit A4-Blättern ungeeignet macht.

4. Einfachheit des Öffnungsmechanismus testen

Testdurchführung:

Schritt 1: Inspektion des Mechanismus

Der erste Schritt des Tests bestand darin, den Öffnungsmechanismus visuell zu inspizieren, um die Zugänglichkeit und Benutzerfreundlichkeit zu bewerten. Während der Inspektion wurde festgestellt, dass alle Teile des Mechanismus gut sichtbar und leicht erreichbar waren, was eine mühelose Handhabung verspricht.

Schritt 2: Öffnen und Schließen des Rahmens

Im zweiten Schritt wurde der Rahmen wiederholt geöffnet und geschlossen, um die Funktionalität und die Leichtgängigkeit des Mechanismus zu testen. Während dieser Testreihe zeigte der Mechanismus eine durchweg flüssige Funktionsweise, ohne dass es zu Verklebungen oder Widerständen kam, was auf eine hohe Zuverlässigkeit und einen einfachen Bedienkomfort hinweist.

Schritt 3: Einhändige Bedienung

Der dritte Schritt umfasste das Öffnen des Rahmens mit nur einer Hand, um zu evaluieren, wie nutzerfreundlich der Mechanismus in Situationen ist, in denen nur eine Hand zur Verfügung steht. Auch hierbei konnte der Mechanismus ohne Schwierigkeiten oder spürbaren Aufwand bedient werden, was seine Benutzerfreundlichkeit weiter unterstreicht.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Öffnungsmechanismus zeichnet sich durch eine besonders einfache Bedienung aus, arbeitet völlig reibungslos und zeigt keinerlei Anzeichen von Widerstand oder Schwierigkeiten während der gesamten Testdurchführung.

90 Punkte: Es tritt ein geringer Widerstand auf, der die Bedienung jedoch kaum beeinträchtigt. Der Mechanismus bleibt insgesamt einfach zu handhaben.

80 Punkte: Leichte Schwierigkeiten in der Bedienung sind zu verzeichnen, die jedoch die Funktionsfähigkeit des Mechanismus nicht erheblich einschränken.

70 Punkte: Es bedarf mehrerer Versuche, um den Mechanismus reibungslos zu öffnen, was auf eine mäßige Bedienerfreundlichkeit hindeutet.

60 Punkte: Der Mechanismus zeigt bei der Bedienung ein leichtes Haken und ist stellenweise schwerer zu betätigen, was den Bedienkomfort merklich einschränkt.

50 Punkte: Es bestehen deutliche Schwierigkeiten beim Öffnen, die die Benutzerfreundlichkeit erheblich beeinträchtigen.

40 Punkte: Häufiges Klemmen des Mechanismus führt zu einer schwierigen Bedienbarkeit, was die Funktion stark einschränkt.

30 Punkte: Der Mechanismus funktioniert nur noch teilweise korrekt und ist in seiner Bedienung stark beeinträchtigt.

20 Punkte: Der Öffnungsmechanismus ist nahezu defekt und schwer zu bedienen, was die Handhabung nahezu unmöglich macht.

10 Punkte: Der Mechanismus ist vollständig unbrauchbar, da der Rahmen nicht mehr zu öffnen ist, was eine grundlegende Funktionsstörung darstellt.

5. Sichtprüfung der Rahmenecken auf saubere Verarbeitung

Testdurchführung:

Schritt 1: Erste Sichtprüfung

In diesem ersten Schritt wurde eine grundlegende visuelle Untersuchung der Rahmenecken durchgeführt. Dabei wurde sorgfältig überprüft, ob die Ecken frei von sichtbaren Mängeln oder Kleberesten sind. Es wurde festgestellt, dass keine solchen Mängel vorhanden sind, was auf eine gute erste Verarbeitung hindeutet.

Schritt 2: Detailprüfung der Ecken

Der zweite Schritt beinhaltete eine genauere Betrachtung jeder einzelnen Rahmenecke. Diese Prüfung zielte darauf ab, auch die kleinsten Unregelmäßigkeiten in der Verarbeitung zu identifizieren. Es zeigte sich, dass alle Ecken sauber und präzise verarbeitet waren, ohne jegliche Spuren von Schwächen oder Verschlechterungen in der Qualität.

Schritt 3: Vergleich mit anderen Rahmen

Im letzten Schritt der Testdurchführung wurden die inspizierten Rahmenecken mit einem Vergleichsrahmen beurteilt. Ziel war es, die Verarbeitung im Kontext anderer Rahmen zu vergleichen und die Gesamtqualität zu bewerten. Der Zenacolor-Rahmen konnte im Vergleich zu dem Kontrollrahmen gleichwertig bestehen, was auf ein hohes Qualitätsniveau hinweist.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn alle Rahmenecken perfekt verarbeitet sind und keinerlei Mängel oder Klebereste aufweisen.

90 Punkte: Es gibt leichte Unregelmäßigkeiten, die aber nicht ins Auge fallen und die Gesamtästhetik nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Geringfügige optische Mängel vorhanden, die Funktionalität bleibt jedoch vollständig erhalten.

70 Punkte: Sichtbare Mängel an einigen Ecken, die jedoch die strukturelle Integrität nicht beeinflussen.

60 Punkte: Mehrere Ecken weisen deutliche Mängel auf, die aber die Funktion noch nicht maßgeblich beeinträchtigen.

50 Punkte: Die Verarbeitung wirkt ungleichmäßig und beeinträchtigt die optische Harmonie der Rahmenecken.

40 Punkte: Eine erhebliche Anzahl sichtbarer Mängel und Klebereste sind vorhanden, was die Qualität stark mindert.

30 Punkte: Die Verklebung und Verarbeitung der Ecken ist schlecht, was potenziell zu weiteren Komplikationen führen könnte.

20 Punkte: Die Ecken sind in einem Zustand, der sie im Prinzip unbrauchbar macht aufgrund der unzureichenden Verarbeitung.

10 Punkte: Die Rahmenecken sind nicht nur unsauber verarbeitet, sondern auch funktionsunfähig aufgrund schwerwiegender Defekte.